

Liebe Freunde und Freund*innen!

Am kommenden Freitag ist **High Noon für Stuttgart21**. Bahnchefin Palla tritt auf in der Pressekonferenz des Lenkungskreises, also der Verantwortlichen für das S21-Desaster. Anders als die Vertreter von Stadt, Land, Region und dem Flughafen (in einer Nebenrolle), ist Palla immer noch die große Unbekannte in der Runde. Sie soll das von den anderen angerichtete Chaos aufräumen: sie wird die Ergebnisse der sogenannten Konzernrevision vorstellen, soll die zu erwartenden Milliarden Mehrkosten erklären und einen Inbetriebnahmezeitpunkt verkünden.

Besonders Letzteres ist die Quadratur des Kreises. Sie kann der Frage nicht ausweichen, sie kann keinen sehr viel späteren Termin, z.B. 2035, verkünden und sie kann keinen Termin, wie 2031 verkünden, der nie und nimmer zu halten ist ... ohne Ihre bisherige Glaubwürdigkeit aufs Spiel zu setzen. Dazwischen bleibt natürlich Spielraum für taktische Varianten, die ihr erstmal Luft verschaffen würden.

Für uns ein Schlüsselanlass deutlich zu machen, dass es jetzt wirklich **kein Weiter so mehr geben kann, dass es jetzt wirklich reicht!**

Unser Protest wird so ähnlich laufen wie bei der letzten PK des Lenkungskreises am 15.12. 2025:

Treffpunkt 12h Empore des Flughafenterminals, um die „Lenker*innen“ zu ihrer PK um 12.30h zu empfangen.

Wer noch was vorbereiten muss, entsprechend früher. Vorbereitet wird u.a. eine textliche Neuauflage des Lenkungskreis-Tangos zum gemeinsamen Singen.

Das Themenrepertoire für Aktionen, Transparente etc ist schier unendlich. Besonders aktuell:

- Kopfbahnhof muss bleiben! Ertüchtigung und Modernisierung der oberirdischen Infrastruktur,
- ETCS gern anderswo
- kein Rosensteinimmobilienprojekt
(Schöne Grüße an Nopper und die Gemeinderatsmehrheit angesichts der aktuellen Hitzerekorde)!
- Neues klimaverträgliches Nutzungskonzept bei Erhalt aller Gleise
- Ersatz für die Fernwanderwege sofort!
- Abbruch Pfaffensteintunnelbau
- Mausehelei und Korruptionsverdacht bei der Vergabe der Bauaufträge zum Tunnelbau
- Die Kabelexperten der PSU sollen Träger des Pfaffensteigtunnelbaus sein? Scherz?
- Entschuldigung für Lug und Trug bei der Volksabstimmung!
- Untersuchungsausschüsse zur Klärung von Verantwortlichkeiten!

Stuttgart21 ist bis auf die Knochen blamiert. Wie es nach den durchgesickerten Hiobsmeldungen zu Kostensteigerungen und Terminverschiebungen um das Projekt steht, beschreibt Bündnissprecher **Dieter Reicherter** kenntnisreich in einem Beitrag für den SÖS-Newsletter: [Aus Stuttgart 21 wird Stuttgart 31 - s-oe-s.de](#)

Was ist los auf der Pfaffensteigbaustelle?

Alle, die sich in der Nähe der Baustelle des Pfaffensteigtunnels von Steffen Siegel die Situation erläutern lassen wollen, treffen sich um 11h an der Messepiazza (Haupteingang Messe), um dann um 12h zur Aktion im Flughafenterminal zurück zu sein. ÖPNV funktioniert aus heutiger Sicht. Die tägliche Hitze ist noch vor ihrem Höhepunkt, dennoch vorsorgen! Flughafenterminal ist klimatisiert.

Aber heute erstmal die:

810. Montagsdemo am 22. Juni 2026 auf dem Schlossplatz mit:

- **Bernhard Hindersin**, Mahnwache
- **Minh Schredle**, Journalist, Redakteur bei der Kontext-Wochenzeitung; "Gefährliche Zeiten für die Pressefreiheit"
- **Dr.-Ing. Hans-Jörg Jäkel**, Vorsitzender des Gäubahnkomitees Stuttgart, Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21; "Stuttgart 21 scheitert - dem Kopfbahnhof gehört die Zukunft".
- **Sascha Santorineos**, Singer-Song-Writer, Gitarre und Gesang
- **Ajla Salatović**, Die Linke, Moderation

Davor: Raddemo 17.45h ab Feuersee – gesund + aktiv zur MoDemo!

Danach: Demo zur Mahnwache

Und nach Danach ruft Hannes Rockenbach für SÖS zu einer

24 Stunden Wanderung auf dem S21 Fernwanderweg auf. Die Idee ist unkonventionell, Hannes nennt sie selbst ein bisschen verrückt, aber so sind die S21-Zeiten.

Um ca. 19h nach der Modemo ist Start zum Fernwanderweg. Gegen das Weiter so soll auf dem Fernwanderweg 24 Stunden lang Bonatzbau und S21-Baustelle umrundet werden. „Wir wandern im Kreis, weil bei S21 nichts vorwärtsgeht und das Projekt nichts einhält, was versprochen wurde.“

Alle, die jetzt nicht mehr stillsitzen wollen, sind herzlich eingeladen, mitzuwandern. Egal ob eine oder zehn Runden. „Um 24 Stunden durchzuhalten, brauchen wir eure Unterstützung. Besonders in der Nacht und am heißen Dienstagmittag sollten wir uns abwechseln. Denkt daran: Bringt gutes Schuhwerk, genug zu trinken und ein Vesper mit. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann uns einfach am Fernwanderweg moralisch und bei der Versorgung unterstützen.“ heißt es im Aufruf.

Und zack, da ist er schon...

... der Kurzfilm von Klaus Gietinger zum Thema

Den filmischen Hintergrund zum Thema Fernwanderwege liefert der kreative Klaus Gietinger mit einem Kurzfilm. Hans-Jörg Jäkel erklärt nochmal am Modell, wie ein Direktzugang einfach zu machen wäre und Angelika Linckh fasst kurz zusammen, was jetzt politisch ansteht.



nicht ins Bild klicken, sondern hier:

<https://www.bei-abriss-aufstand.de/2026/06/21/weg-mit-den-fernwanderwegen-kurze-wege-zum-kopfbahnhof/>

Schreiben von Aktionsbündnis und Schutzgemeinschaft Filder

Kontaktaufnahme mit den Proleten

Schlag auf Schlag in die Magengrube der S21-Freund*innen und Förderer geht das Projekt in die Binschen. Das Mitleid mit ihnen dürfte sich in Grenzen halten. Dennoch wäre interessant zu wissen, was hinter geschlossenen Bürotüren oder an Stammtischen angesichts der Talfahrt des Projekts diskutiert wird. Sicher gibt's die Hardliner*innen, die - komme, was wolle - an ihrer Fata Morgana und ihren Mantras festhalten. Aber sicher gibt's es auch die Realos, die nach einem rettenden Ufer Ausschau halten, irgendwie, möglichst ohne allzu großen Gesichtverlust.

Die Ebene, um hier Einblicke zu bekommen, ist das persönliche Gespräch. Die unterschiedlichsten Kontakte gab und gibt es trotz fundamentaler Gegensätze ja weiterhin.

Den Auftakt zu solchen Gesprächen könnte ein Offener Brief machen, verfasst von Frank Distel, den das Aktionsbündnis und die Schutzgemeinschaft Filder an die Mitglieder des Bundesverkehrsausschusses und des DB-Aufsichtsrats abgeschickt haben. Ein Anknüpfungspunkt war die Rede von Hartmut Bäumer auf der 809. MoDemo (Anlage). Weitere Adressaten auf Landes- und kommunale Ebene sollen folgen.

811. MoDemo und Veranstaltung im Gewerkschaftshaus

Sozialabbau – und weitere Milliarden für Stuttgart21?

Am Dienstag, den 23.6 wird der Bericht der Rentenkommission vorgestellt, den der DGB als „interessegeleiteten Großangriff ... auf eine solidarische Rente“ bezeichnet – einer von mehreren Meilensteinen des Sozialabbaus auf Bundesebene. Schröders Agenda 2010, die die SPD in den Keller trieb, soll wohl in den Schatten gestellt werden. Gleichzeitig wird auf kommunaler Ebene gekürzt und gestrichen, was das Zeug hält, besonders auch hier im Bereich der sozialen Daseinsvorsorge, bei Kultur und bei demokratiestärkenden Ansätzen. Wie kann sich eine Stadt als „Kommune am Limit“ bezeichnen, wenn sie sich unbeirrt und unbelehrbar weigert, Milliarden für ein Immobilienprojekt einzusparen zur Entlastung des kommunalen Haushalts?

„Es geht um mehr als einen Bahnhof“, das war schon immer das Selbstverständnis dieser Bürgerbewegung. Er geht um die Verkehrswende, um Klima, Demokratie und eben auch um die Verteilungsfrage! Zu wessen Lasten die Milliarden von Stuttgart21 gehen, zeigt sich in dieser Sozialabbauorgie besonders deutlich.

Diese Verteilungsfrage steht daher im Mittelpunkt am Montag, den 29. Juni:



ES REICHT!

Gemeinsam Druck machen –
für soziale Gerechtigkeit und eine solidarische Gesellschaft!

Montag · 29. Juni

18:00 Uhr – mit der 811. Montagsdemo auf dem Schlossplatz:
Sidar Carman (verdi), Mersedeh Ghazaei (Die Linke) und Hannes Rockenbauch

19:30 Uhr – Gewerkschaftshaus Stuttgart:

Bilanz und Ausblick – wie weiter mit Tunnel- und Kopfbahnhof nach den Ansagen von Bahn-Chefin Palla?
Und warum jetzt ein breites Bündnis gegen den Rollback bei Klimaschutz und sozialer Sicherung notwendig ist denn je.

Podiumsdiskussion mit Jürgen Resch (DUH), Bernd Riexinger (Die Linke), Hannes Rockenbauch (Fraktion Linke-SÖS-Plus), Mersedeh Ghazaei (Die Linke)
Moderation: Angelika Linckh

- Sozialabbau stoppen! Löhne, Gesundheit und Renten sichern! Den Acht-Stunden-Tag verteidigen!
- Stuttgart-21-Milliarden für Bahn, Klima und Soziales statt für das Milliardengrab!
- Tax the Rich! Milliardärssteuer statt Kürzungen!
- Aufrüstung beenden – Investitionen in Bildung, Gesundheit und sozialen Zusammenhalt!

ES REICHT! – gemeinsam mit attac, Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21, Robin Wood, „Bündnis Kommunen am Limit“, Die Linke, SÖS, Mieterinitiativen Stuttgart, Klima- und Umweltbündnis (KUS), LEBK, Gemeinsam gegen rechts, Aktionsbündnis 8. März, Bahnhof mit Zukunft...
mehr Infos hier: <https://kopfbahnhof-21.de>, <https://es-reicht-bw.de>

Nanu!?

Diese Lok hat Peter Müller jüngst am Hbf München entdeckt und war erfreut, dass bei der Bahn jetzt Profis am Werk sind:



Auch so, es war die Österreichische gemeint!

& viele Grüße von Werner